



**HiPath 500
HiPath 3000
HiPath 5000**

**optiPoint 500 economy
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance**

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance an Ihrer HiPath 500 und HiPath 3000 / 5000.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 123! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 124.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung2

Wichtige Hinweise	2
Kennzeichen	3

Grundwissen zur Bedienung9

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard	9
Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module	10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	11
Anzeigen im Display	11
So erreiche ich eine Funktion	12
... im direkten Dialog	12
... über das Service-Menü	12
... mit einer Funktionstaste	12
Welche Funktionen kann ich nutzen?	13
Basis- und Komfortfunktionen	13
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen	13
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	13

Telefonieren – Grundfunktionen14

Anruf annehmen	14
Anruf über Hörer annehmen	14
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	14
Auf Freisprechen umschalten	15
Auf Hörer umschalten	15
Lauthören im Raum während des Gesprächs	16
Wählen/Anrufen	17
Mit abgehobenem Hörer wählen	17
Mit aufliegendem Hörer wählen	17
Gespräch beenden	17
Wahl wiederholen	18
Mikrofon aus-/einschalten	19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	20
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	20
Gespräch weitergeben	21
Anrufe umleiten	22
Variable Anrufumleitung nutzen	22
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	23
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	24

Rückruf nutzen	25
Rückruf speichern	25
Rückruf annehmen	25
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	25
Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern	27
Mit Zielwahltasten wählen	28
Telefon einstellen	29
Ruftonlautstärke ändern	29
Ruftonklangfarbe ändern	29
Hinweisruflautstärke ändern	29
Freisprechfunktion an Raum anpassen	30
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	30
Displayneigung an Sitzposition anpassen	30
Displaybeleuchtung	30
Displaykontrast einstellen	31
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	31

Telefonieren – Komfortfunktionen32

Anrufe annehmen	32
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	32
Anrufe abweisen	32
Über Lautsprecher angesprochen werden	33
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	35
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	36
Wählen/Anrufen	37
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	37
Anruferliste nutzen	38
Kurzwahl	40
Aus internem Telefonbuch wählen	42
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen (nicht bei HiPath 500)	44
Briefkasten nutzen	46
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	47
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	47
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	48
Leitung vormerken/reservieren	48
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	48
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	49
Während des Gesprächs	50
Zweitanruf nutzen	50
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	50
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	51
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten	51
Gespräch parken	52
Halten von externen Gesprächen	53
Konferenz führen	54

Konferenz auslösen (durch Einberufer)	55
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	56
Aufnahme von Gesprächen	57
Gespräch nach Durchsage weitergeben	58
Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)	59
Bei nicht erreichten Zielen	60
Anklopfen – sich bemerkbar machen	60
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	60
Nachtschaltung nutzen	61

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern . .62

Taste mit Funktion belegen	62
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen	66
Terminfunktion	68
Termine speichern	68
An einen Termin erinnert werden	69

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen.70

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	70
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	71
Mit Kostenverrechnung anrufen	72

Privatsphäre/Sicherheit73

Ruhefunktion ein-/ausschalten	73
Anrufschutz ein-/ausschalten	73
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	74
Mithören/Geheimes Aufschalten	74
Raum überwachen (Babyphone)	75
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	76
Telefon gegen Missbrauch sperren	77
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	78
Persönlichen Schlosscode speichern	79

Weitere Funktionen/Dienste80

Info (Nachricht) senden	80
Info erstellen und senden	80
Gesendete Info löschen/anzeigen	81
Infos entgegennehmen	81
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	82
Antwort-Text löschen	82
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	83
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	84

Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	85
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	86
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	86
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	87
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	88
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	90
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500)	91
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren.	92
Schalter betätigen (nicht bei HiPath 500)	93
Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)	93
Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)	93
Einfach-PSE	94
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)	94

Teamfunktionen nutzen 95

Gruppenruf ein/ausschalten.	95
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	97
Ruf zuschalten.	98
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	99

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten 101

Leitungstasten nutzen.	101
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	102
Mit Leitungstasten wählen	102
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	102
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	103
Mulap Konferenzfreigabe.	103
Anrufe für Leitungen umleiten	104
Direktruftasten nutzen.	106
Anruf auf Direktruftasten annehmen.	106
Team-Teilnehmer direkt rufen	106
Bestehendes Gespräch weitergeben	107
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	107
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)	107
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	108

Telefon überprüfen109
Funktionalität prüfen 109
Tastenbelegung prüfen 109

**Spezielle Funktionen im LAN
(nicht bei HiPath 500).110**
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf 110
Anrufumleitung nachziehen..... 111
Nachtschaltung nutzen 112
Ruf zuschalten..... 113
Schalter betätigen 114
Tür öffnen 115

Erweiterte Möglichkeiten der Telefonbedienung116
Terminal Modus – optiPoint application module 116
Texteingabe mit Wähltastatur 118

**Abweichende Display-Anzeigen in einer
HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500) . . .119**

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör121
Tastenfelder beschriften 121
Rufnummernschild anbringen..... 122
Dokumentation 122
Zubehör..... 123

Ratgeber.....124
Telefon pflegen 124
Funktionsstörungen beheben 124
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 125
Ansprechpartner bei Problemen 126

Stichwortverzeichnis127

**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
(alphabetisch).....132**

Grundwissen zur Bedienung

optiPoint 500¹	economy	basic	standard	advance
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	-	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

[1] Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard

Tastensfeld – Fest belegte Funktionstasten:

Service Menü

Wahlwiederholung

Mikrofon ein/aus oder Intern

Lautsprecher

Wähltastatur

Lampen

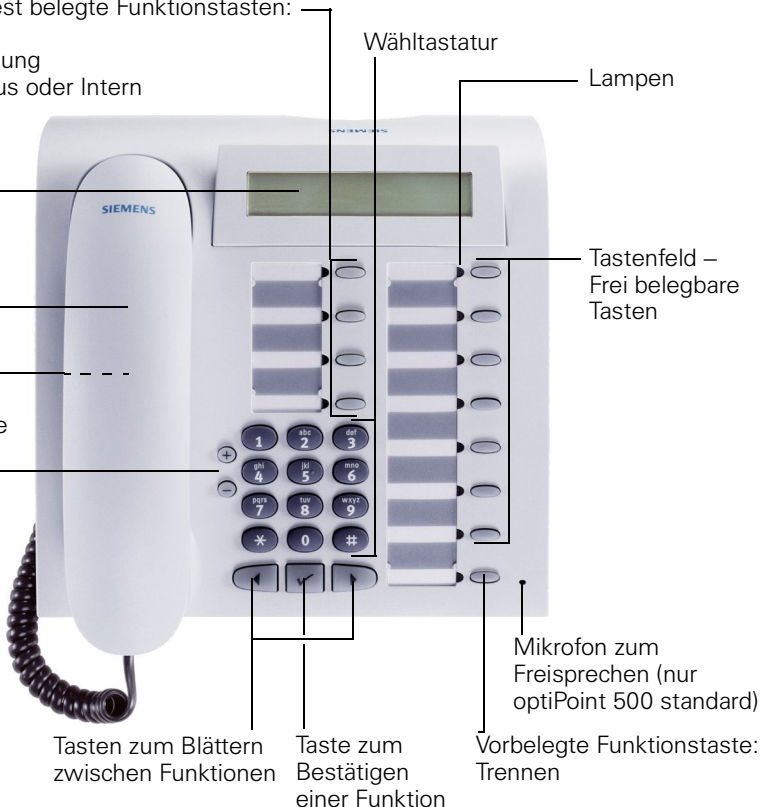
Display,
2 Zeilen mit je
24 Zeichen

Hörer

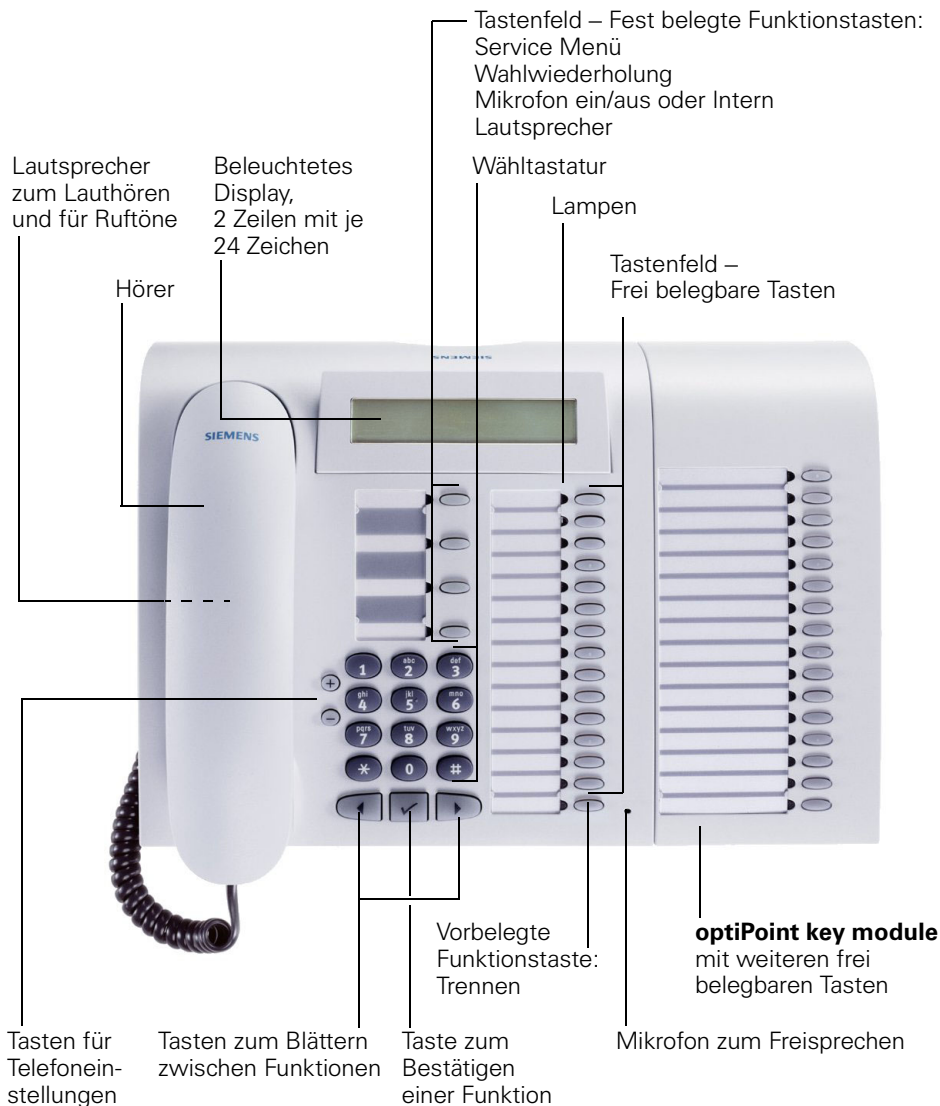
Lautsprecher
zum Lauthören
und für Ruftöne

Tasten für
Telefonein-
stellungen

Tastensfeld –
Frei belegbare
Tasten



Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



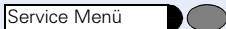
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



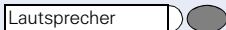
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



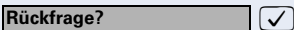
Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.

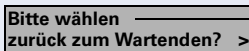


Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten drücken,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste bestätigen.

Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch erreichbar sind.

Schritt für Schritt

 **Umleitung ein** 

Rückruf 

oder

 **Info senden** 

Service Menü 

 **#0=Dienste zurücksetzen?** 

oder

 **0**

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

Mit   auswählen und mit  die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit  bestätigen.

Mit   auswählen und mit  bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü.“ Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B.: „#0=Dienste zurücksetzen“ → Seite 86.

Taste drücken.

Mit   auswählen und mit  bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung („Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)“ → Seite 132), werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 62, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste „Anrufsschutz ein/aus“ drücken. Funktion wird ausgeführt.

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 101f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.

Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 27).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 25 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signaltön (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen.

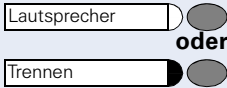
Lautsprecher



Schritt für Schritt

 **oder** 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Gespräch beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Auf Freisprechen umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

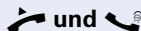


Auf Hörer umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.



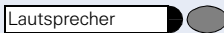
Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

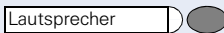
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Lautsprecher



Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung 

Wahlwiederholung 

blättern? 

blättern? 

 anrufen? 

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken.

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 72 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

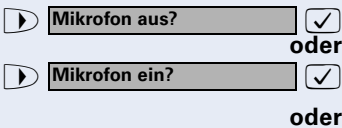
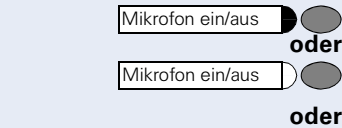
Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 33) zu beantworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

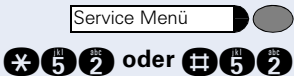
Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.



Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? ☒



Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

zurück zum Wartenden? ☒

oder

beenden und zurück? ☒

oder

Service Menü   **0**

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln? ☒

oder

Service Menü   **2**

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zuschalten

Konferenz? ☒

oder

Service Menü   **3**

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.
Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Übergeben? ☒

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückfrage?



oder



Übergeben?



Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 111!

 ☒

oder

 **1**

☒

oder

 ☒

oder

 ☒

oder

1 oder **2** oder **3**



☒

☒

 ☒

oder

 **1**

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Schritt für Schritt

Service Menü



weitere Funktionen?



*495=Uml.nach Zeit ein?



oder



speichern?



Service Menü



weitere Funktionen?



#495=Uml.nach Zeit aus?



oder



löschen?



Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

► ☐ **Umleitung Amt ein?** ☒

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

☐ **1=sofort?** ☒

oder

► ☐ **2=unbeantwortete Rufe?** ☒

oder

► ☐ **3= im Besetztfall?** ☒

oder

1 oder **2** oder **3**

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

☐ **speichern?** ☒

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

► ☐ **Umleitung Amt aus?** ☒

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

☐ **1=sofort?** ☒

oder

1 oder **2** oder **3**

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf ☒

oder

* 5 8

Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher ☒

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ruf ton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen¹.

Rückruf-Aufträge? ☒

oder

* 5 8

Kennzahl eingeben.

nächsten anzeigen? ☒

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

löschen?



Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.



beenden?



Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Auf Tasten, die standardmäßig nicht vorbelegt sind, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern. Die Tasten lassen sich doppelt, in zwei Ebenen belegen (Ebenenumschaltung, Shift-Taste speichern → Seite 62), wenn Sie für beide Rufnummern keine LED-Anzeige speichern (=speichern ohne LED).

Wenn Sie interne Rufnummern speichern, können Sie eine LED-Anzeige speichern (=speichern mit LED), die Ihnen verschiedene Zustände signalisiert → Seite 63, → Seite 106. Haben Sie eine Rufnummer mit LED-Anzeige gespeichert, können Sie die zweite Ebene nicht belegen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ***91=Tastenbelegung?** 

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

evtl.

▶ **+ = nächste Ebene?** 

Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten Ebene zu speichern.

Taste ändern? 

Bestätigen.

Rufnummer? 

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ **zurück?** 

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt

☐	speichern mit LED?	☒
oder		
☒	speichern ohne LED?	☒
oder		
☐	beenden?	☒
oder		
☒	andere Taste?	☒
oder		
☒	Taste löschen?	☒

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.
Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Displaymeldungen beim Speichern von Rufnummern siehe → Seite 125.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 27.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 20 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ oder ⊖

Ruftonlautstärke?



⊕ oder ⊖



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ oder ⊖



Ruftonklangfarbe?



⊕ oder ⊖



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren → Seite 107. Sie hören den Hinweisruf.

⊕ oder ⊖



Hinweisruflautstärke?



⊕ oder ⊖



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

 **Freisprechen?** ☒

+ oder -

+ oder -

☒

+ oder -

+ - zugleich

Freisprechfunktion an Raum anpassen



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Schritt für Schritt

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

+ oder -

► Display Kontrast? ✓

+ oder -

✓

Service Menü

► weitere Funktionen? ✓

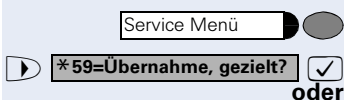
► *48= Sprachenauswahl? ✓

oder

* 4 8

► 15=spanisch? ✓

Schritt für Schritt



oder



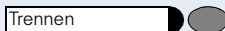
evtl.



oder



oder



Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

Auswählen und Bestätigen, bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Blinkende Taste drücken.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 97.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 47.

Direktantworten freigegeben/sperrern

Auswählen und bestätigen.

 **Direktantwort ein?** ☒ **oder**

 **Direktantwort aus?** ☒ **oder**

 **9** **6** **oder**  **9** **6**

Kennzahl für „freigegeben“ oder „sperrern“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

entgegnehmen?



oder



Bestätigen.

Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 62:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch beenden:



Taste drücken.

oder



Wenn Taste „Headset“ eingerichtet → Seite 62:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen?



Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



*61=Türöffner?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

Schritt für Schritt

Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Tür-ruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

► *89=Türfreigabe ein? ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

oder

► 3=Passwort ändern? ☒

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

► 1=freigeben mit Ruf? ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

► 2=freigeben ohne Ruf ☒

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

► #89=Türfreigabe aus? ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 62, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

wählen?



Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Ziffer löschen?



Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:



beenden?



Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen



Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Schritt für Schritt

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.

Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.

Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

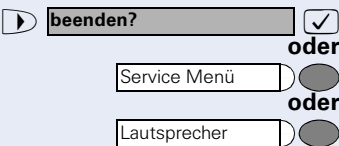
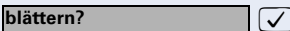
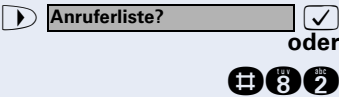
Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

► Wann? ☒

oder

► Rufnummer anzeigen ☒

oder

► Namen anzeigen? ☒

► anrufen? ☒

► löschen? ☒

Rufnr. speichern? ☒

oder

Service Menü ☐

* 8 2

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Service Menü 

* 7=Kurzurufnr. wählen? 

oder



evtl.



Service Menü 

 * 92=Kurzwahl ändern? 

oder



ändern? 



Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 40, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Kurzurufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzurufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 40.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Kurzurufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

speichern?



Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:



zurück?



Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?



Bestätigen.

oder



ändern?



Auswählen und bestätigen.

oder



löschen?



Auswählen und bestätigen.

oder



beenden



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

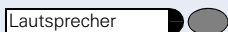
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

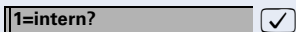
oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind (nicht bei HiPath 500):



Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

(+) oder (-)

oder



oder



oder



Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie

Schritt für Schritt

„r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.

Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein. Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „*“ hat keine Bedeutung.

evtl.

► **Buchstabe löschen?** ☒

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

► **Zeile löschen?** ☒

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

► **anrufen?** ☒

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen (nicht bei HiPath 500)

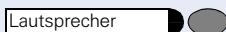
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

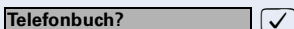


Hörer abheben.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:



Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 45.

Schritt für Schritt

☒

Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

☒

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

+ oder -
oder

▶ ☒

oder

▶ ☒

▶ ☒

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

☒

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

☒

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

▶ ☒

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten“ programmiert
→ Seite 62, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn
Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlos-
senem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene
Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Brief-
kasten“ signalisiert.

Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste „Briefkasten“ drücken.

Bestätigen.

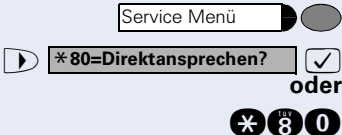
The screenshot shows a telephone menu with the following elements:

- A rectangular button with a right-pointing arrow and a grey oval button with a right-pointing arrow, separated by the word "oder" (or).
- A button labeled "Infos anzeigen?" (Show information?) with a checkmark icon to its right.
- A button labeled "Text?" with a checkmark icon to its right, preceded by a right-pointing arrow icon.
- The word "oder" (or) below the "Text?" button.
- A button labeled "Phone-Mail abfragen?" (Check for phone mail?) with a checkmark icon to its right, preceded by a right-pointing arrow icon.

Auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

Schritt für Schritt



oder



Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 33.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

 Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt.“

Leitung vormerken?



Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei.“



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



*41=Rufnr.zuweisen?



Auswählen und bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben.“



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



*67=assoziierte Wahl?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 51.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

 **Anklopfen annehmen?** ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück? ☒

Bestätigen.

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“
Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Service Menü

und

► #490=aut.Anklopfen aus? ☒

oder

► *490=aut.Anklopfen ein? ☒

oder

 4 9 0
oder  * 4 9 0

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 50 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

► Anklopfen ohne Ton? ☒

oder

► Anklopfen mit Ton? ☒

oder

 8 7 oder  * 8 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

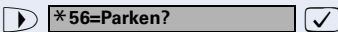
Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



oder



Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

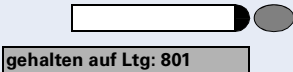
[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 62, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



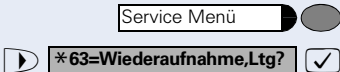
oder

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

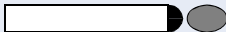
Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste „Wiederaufnahme Ltg“ → Seite 62 vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine „Leitungstaste“ vorhanden → Seite 62: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Ersten Teilnehmer anrufen.

► **Konferenz einleiten?** ☒

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

► **Konferenz?** ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü * 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

zurück zum Wartenden? ☒

Bestätigen.

oder

* 0

Kennzahl eingeben.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Konferenz erweitern? ☒

Bestätigen.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

► **Konferenz?** ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü * 3

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

► **Tin-Liste anzeigen?** ☒

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Schritt für Schritt

☐ blättern? ☒

▶ ☐ Liste beenden? ☒

▶ ☐ TIn-Liste anzeigen? ☒

☐ blättern? ☒

▶ ☐ Teilnehmer auslösen? ☒

▶ ☐ Partner verbinden? ☒ **oder** 

▶ ☐ Konferenz beenden? ☒ **oder**    **oder** 

▶ ☐ Konferenz-TLN trennen? ☒ **oder**       



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116. Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module. Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

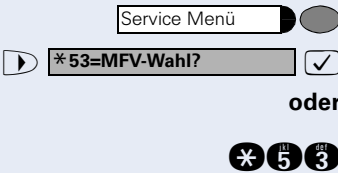
Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA, nicht bei HiPath 500)

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt



MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Aufnahme von Gesprächen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 62.



Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden



Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. Lampe erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 46).

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 95 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 47) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 33, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.

 Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Rückfrage? ☒

Service Menü ☐

 *80=Direktanprechen? ☒

oder

* 8 0



oder

 Übergeben? ☒

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

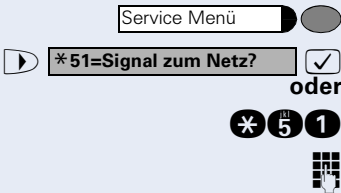
Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 50.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 51.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

 Aufschalten? ☒

oder



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 112!

Einschalten:

▶ **Nachtschaltung ein?** ☒
oder
* 4 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

*=standard? ☒
oder
*

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ☒

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ **Nachtschaltung aus?** ☒
oder
4 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgeräts können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 27, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Taste mit Funktion belegen

Service Menü

▶

*91=Tastenbelegung?

☒

oder

*

9

1

Taste ändern?

☒

▶

☒

evtl.

▶

unvollständ. speichern

☒

beenden?

☒

oder

▶

andere Taste?

☒

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Bestätigen.

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz“
Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

Auswählen und bestätigen.
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

➡ Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz“, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 125.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nicht bei HiPath 500), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus), MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:



Das Mikrofon eingeschaltet.



Das Mikrofon ausgeschaltet.

Hör-Sprechgarnitur (Headset):



Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.

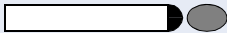


Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.



Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

Anruferliste:

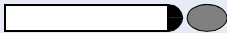


Kein Anruf gespeichert.



Anrufwunsch gespeichert.

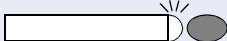
Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:



Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.

Schritt für Schritt



Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.



Richtungstaste

Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.



Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.



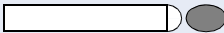
Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

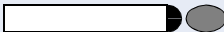


Info bei Fax/Anrufbe.

Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.



Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet.



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).



Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).



Data I/O Service:

Keine Verbindung mit einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Schritt für Schritt

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche (nicht bei HiPath 500), Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Halten-taste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500), Rufnr. tauschen, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 49 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service Menü

▶ *91=Tastenbelegung?

☒

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

*91

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern?

▶ Prozedurtaste?

☒

☒

Bestätigen.

Bestätigen.



Prozedur eingeben, z. B. „*67 231 089123456“
*67= Kennzahl für assoziierte Wahl
231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.

Wahlwiederholung

Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein „P“).

speichern?

oder

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ zurück?

☒

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden?

oder

Bestätigen.

▶ andere Taste?

☒

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 56 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 125.

Schritt für Schritt

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 69.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 31) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Service Menü 

▶ *46=Termin ein? ☒

oder



evtl.  oder 

einmalig? ☒

oder

▶ täglich? ☒

speichern? ☒

Service Menü 

▶ #46=Termin aus? ☒

oder

löschen? ☒

oder

▶ beenden ☒

Schritt für Schritt

Termin um:

Lautsprecher



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 68. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon ab- fragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei.“

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.

Service Menü



*65=Kostenanzeige?



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 62.

Leuchtet die Lampe, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Kosten abfragen“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.

☐ blättern?


Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.


☐ ausdrucken?


oder


☐ löschen?


oder


☐ Zusatzinformation?


oder


☐ beenden?


Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

Auswählen und bestätigen¹.

▶ **Ruhe ein?** ☒ **oder**

▶ **Ruhe aus?** ☒

oder

* 9 8 **oder** # 9 8

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Auswählen und bestätigen.

▶ **Anrufschutz ein?** ☒ **oder**

▶ **Anrufschutz aus?** ☒

oder

* 9 7 **oder** # 9 7

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

➡ Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

▶

Rufnr. unterdrücken?

☒

oder

▶

Rufnr. weitergeben?

☒

oder

*

8

6

oder

8

6

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

*

9

4

4

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

74

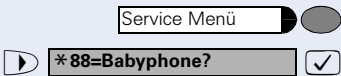
Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

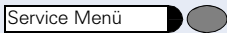
oder



Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü

und

▶ *84=Fangen? ☒

oder

* 8 4

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 79.

Telefon ab-/aufschließen:

▶ ☒

oder

▶ ☒

oder

* 6 6 oder 6 6

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 79.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 78 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Service Menü 

***943=zentr.Codeschloss?** ☒

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

***=Codeschloss ein?** ☒

oder

#=Codeschloss aus? ☒

oder

 oder 

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

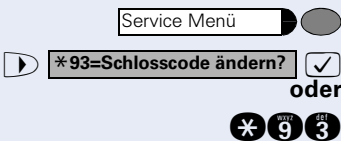
Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 77
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 84
- Rufnummer tauschen → Seite 85

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen, werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

► Info senden? ☒

oder

* 6 8

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

► 0=Bitte um Rückruf ☒

oder

0 ... 9

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

► anderen Text eingeben? ☒



Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.

Sie können den Text über die Tastatur am optiPoint application module eingeben.

Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 118.

Schritt für Schritt

absenden?



Nach der Texteingabe:

Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen



gesendete Infos?



oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Der Benutzerführung am Display folgen.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Infos entgegennehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos:“ mit Angabe der Anzahl.

Infos anzeigen?



Bestätigen.



Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

► **Antwort-Text ein?** ☒

oder

* 6 9

► **0=zurück um:** ☒

oder

0 ... 9

► **anderen Text eingeben?** ☒



speichern? ☒

► **Antwort-Text aus** ☒

oder

6 9

oder



Nachricht-/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116. Sie können den Text über die Tastatur am optiPoint application module eingeben.

Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 118.

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn Taste „Antworttext“ vorhanden → Seite 62: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 62, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „wartende Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

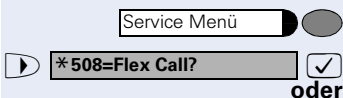
Schritt für Schritt

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 79.



evtl.

Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.



Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

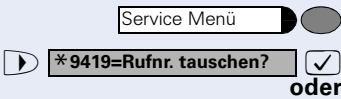
Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 79.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 62, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

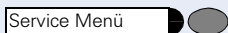


Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken. Lampe erlischt.

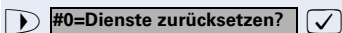
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen¹.

oder



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 73
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 77
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 95
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 82
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 95
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 86
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 93
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 61
- Termine, Kennzahl *65 → Seite 68

Service Menü



*83=assoz. Dienste?



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 86
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 77
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 79
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 80
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 82
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 95
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 95
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 74
- Anklopftton, Kennzahl *87/#87 → Seite 51
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 36
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 93
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 73
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 73
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 40
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 87

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefon).

oder

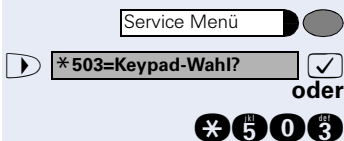


Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt



Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

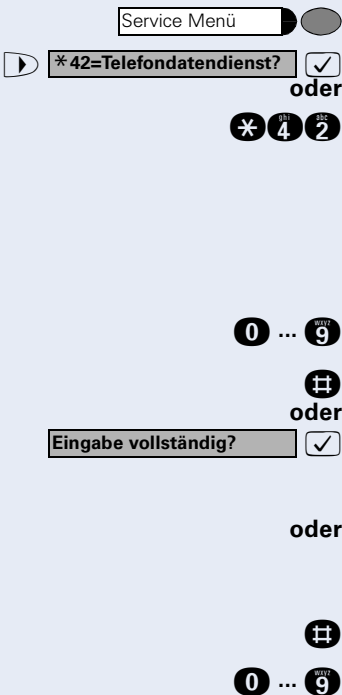
Eingabe abschließen.

Bestätigen.

- Eingaben im Online-Modus:
Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



oder



Kennzahl eingeben.

Taste „Data I/O Service“ drücken.
(Taste programmieren → Seite 62).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen:



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O Service“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.



Kommunikation mit Applikation weiterführen:

Blinkende Taste „Data I/O Service“ drücken. Lampe leuchtet.



oder



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 114!

▶ ☒ **oder**

▶ ☒ **oder**

☒ **oder** ☒

☒ 1 ... ☒ 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/ 3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Schritt für Schritt

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 98, eine Anrufumleitung → Seite 22 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

- Hörer abheben.
- Kennzahl eingeben.
- Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)

Personen suchen:

- Taste drücken. Lampe leuchtet.
- Auswählen und bestätigen.
- Kennzahl eingeben.
- Rufnummer des Gesuchten eingeben.
- Auswählen und bestätigen.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

- Hörer abheben.
- Taste drücken. Lampe leuchtet.
- Auswählen und bestätigen.
- Kennzahl eingeben.
- Eigene Rufnummer eingeben.





Service Menü



▶ *45=Personensuche?



oder





▶ 1=Display-Information?



oder

▶ 2=Text?





Service Menü



▶ #45=Melden?



oder





Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 101.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 62, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 110!

Schritt für Schritt

▶ ☒ **oder**

▶ ☒

oder

oder

oder

☐

oder

☐

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

▶ ☒ **oder**

▶ ☒

oder

oder

oder

☐

oder

☐

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Taste „Gruppenruf ein/aus“ drücken.

oder

☒

oder

▶ ☒

oder

▶ ☒

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen¹.

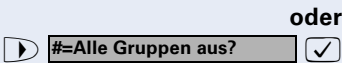
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt



oder

Auswählen und bestätigen¹.
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder



oder

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.



oder



Auswählen und bestätigen¹.
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

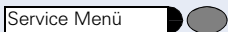
Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.



Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint application module angeschlossen, wird nach Einleiten der Funktion der „Terminal Modus“ aktiv → Seite 116.
Die Benutzerführung erfolgt jetzt über das Display des optiPoint application module.
Die Tasten des optiPoint application module können verwendet werden.



oder



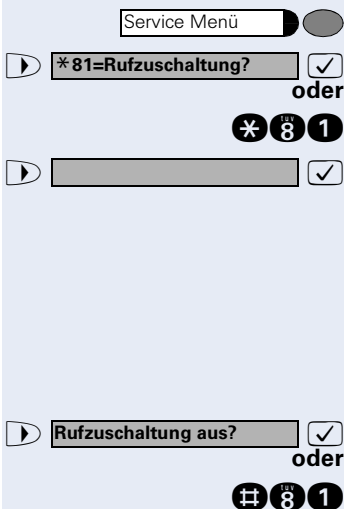
Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt



Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

➡ Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 113!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

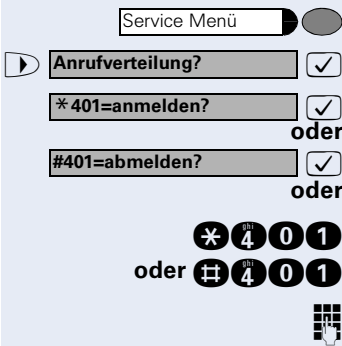
[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen.

Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen.

Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Service Menü 

 Anrufverteilung?



 * 403=nachbearbeiten ein



oder

 #403=nachbearbeiten aus



oder





Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Service Menü 

 Anrufverteilung?



 * 404=Nacht-Ziel ein?



oder

 #404=Nacht-Ziel aus?



oder





Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Service Menü 

 Anrufverteilung?



 * 405=Zahl der Anrufe?



oder



Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)" → Seite 119

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern, für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruffasten
- Gruppenruffaste
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 62. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder

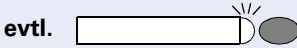


Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.



Schnell blinkende Leitungstaste drücken.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Mit Leitungstasten wählen



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 62.

Halten:



Taste „Halten“ drücken.



Hörer auflegen oder Taste drücken.



Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Schritt für Schritt



Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Mulap Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Taste „MULAP Konf. Freigabe“ für Ihr Telefon einrichten → Seite 62.

Wenn Sie die eingerichtete Taste „MULAP Konf. Freigabe“ während eines Gesprächs drücken (Taste leuchtet), kann sich jeder Teilnehmer, der Ihre Mulap-Leitung als Taste eingerichtet hat (Taste blinkt), durch Drücken dieser Taste zum Gespräch zuschalten.

Das Übergeben/Übernehmen des Gesprächs über „Rückfrage“ oder nach „Konferenz“ ist nicht erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste drücken und schon hat er sich in die Konferenz zugeschaltet.

Schritt für Schritt

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Service Menü

▶ *501=Umleit. MULAP ein?

☒

oder

* 5 0 1

oder

oder

1=alle Anrufe?

☒

oder

▶ 2=nur externe Anrufe?

☒

oder

▶ 3=nur interne Anrufe?

☒

oder

1 oder 2 oder 3

speichern?

☒

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 62).

Auswählen und bestätigen.

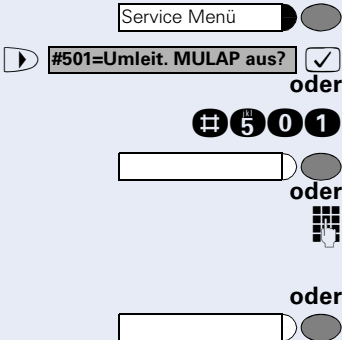
Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Falls vorhanden. Taste „Umleitung MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP“ mit abgespeichert, → Seite 62.)

Schritt für Schritt



Anrufumleitung ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden: Taste „Umleitung MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP“ verstehen:



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.



Lampe der Taste „Umleitung MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruftasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste. Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen



Lampe der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



Lampe der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder

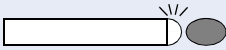


Lampe der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl.



Blinkende Direktruftaste drücken. Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruftaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Schritt für Schritt



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende „Direktruftaste“ oder „Leitungstaste“ drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten

→ Seite 95.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke

→ Seite 29).

Schritt für Schritt

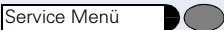
Anrufe direkt zum Chef umschalten
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

 Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe leuchtet.

oder

 Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

 *502=Rufumschalt. ein? Auswählen und bestätigen.

oder

 * 5 0 2 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.

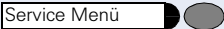
oder

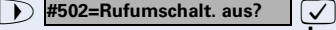
 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

 Taste „Rufumschaltung“ drücken. Lampe erlischt.

oder

 Service Menü Taste drücken. Lampe leuchtet.

 #502=Rufumschalt. aus? Auswählen und bestätigen.

oder

 # 5 0 2 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

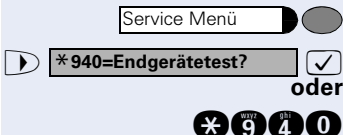
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz). Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 95 einer anderen HiPath 3000:

 **DISA intern?** ☒

oder

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

☒ oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

☒ oder 

Eingabe bestätigen.

 **Gruppenruf aus?** ☒

oder

 **Gruppenruf ein?** ☒

oder

   oder   

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 22 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

▶ ☒
oder
 * 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

☒ **oder**

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

☒ **oder**

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▶ ☒
oder
 * 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

☒
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ☒
oder

▶ ☒
oder

☒ **1** **oder** ☒ **2** **oder** ☒ **3**

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

☒

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ ☒
oder
 # 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

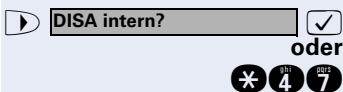
Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 61 festlegen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



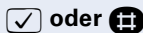
(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

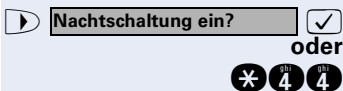


Eingabe bestätigen.

Einschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

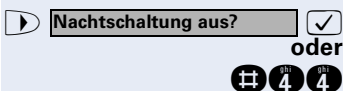


Bestätigen.

Ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen
→ Seite 98.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *81=Rufzuschaltung? ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

TIn zuschalten? ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ weitere TIn zuschalten? ☒

oder

▶ anzeigen/löschen? ☒

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

▶ #=Eingabe vollständig? ☒

Bestätigen.

oder



Eingeben.

speichern? ☒

Bestätigen.

▶ beenden? ☒

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

▶ Rufzuschaltung aus? ☒

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 93 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▶ ☒
oder
* 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

☒ oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

☒ oder

Eingabe bestätigen.

▶ ☒
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ☒
oder

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

* 9 0 oder 9 0

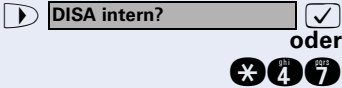
1 ... 4

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 35 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



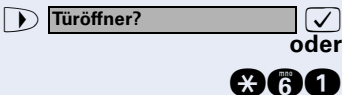
Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Erweiterte Möglichkeiten der Telefonbedienung

Terminal Modus – optiPoint application module



Das Beistellgerät optiPoint application module kann nicht am optiPoint 500 economy betrieben werden.

Ist Ihr optiPoint 500 mit einem optiPoint application module ausgestattet, wird beim Einleiten folgender Funktion automatisch auf „Terminal Modus“ umgeschaltet.

- "Aus internem Telefonbuch wählen" → Seite 42.
- "Anruferliste nutzen" → Seite 38.
- "Konferenz führen" → Seite 54.
- "Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)" → Seite 70.
- "Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen" → Seite 97.
- "Info (Nachricht) senden" → Seite 80.
- "Nachricht/Antwort-Text hinterlassen" → Seite 82.

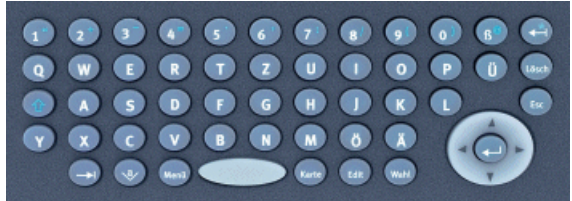
„Terminal Modus“ bedeutet, dass die Benutzerführung über Display nicht mehr am optiPoint 500 erfolgt, sondern am Display des optiPoint application module.

Für die Bedienung können Sie auch die Tastatur des optiPoint application module verwenden. Alpha-Texte können Sie einfach über dessen Schreibta-statur eingeben → Seite 117.

Schritt für Schritt

Tastatur am optiPoint application module

Die Schreibtastatur am optiPoint application module bietet Ihnen eine komfortable Eingabe von Buchstaben, Zeichen und Sonderzeichen.



Schreibtastatur

A B C Tasten für Kleinbuchstaben bzw. in Kombination mit der Taste  für Großbuchstaben.

1 " 2 + 3 - Tasten für Zahlen bzw. in Kombination mit der Taste  für Sonderzeichen.

 Umschalttaste für Groß- und Kleinschreibung bzw. für Zahlen und Sonderzeichen.

Löschen- und Abbrechtasten

 Löscht zeichenweise nach links bzw. in Kombination mit der Taste  für das Zeichen „*“

 Löscht zeichenweise nach rechts.

 Bricht aktuelle Eingabe bzw. Aktion ab.

Hotkeys

 Springt zum nächsten Element z. B. in der System- und Anwendungsleiste.

 Öffnet die Display-Tastatur.

 Öffnet das Kontext-Menü.

 Zeigt Details zu einem Eintrag in einer Liste an.

 Ändert einen bestehenden Eintrag.

 Startet den Wählvorgang.

Schritt für Schritt

Navi-Key

-  Bewegt den Cursor nach links.
-  Bewegt den Cursor nach rechts.
-  Bewegt den Cursor bzw. blättert nach oben.
-  Bewegt den Cursor bzw. blättert nach unten.
-  Sichert einen Eintrag bzw. bestätigt eine Funktion.

Texteingabe mit Wähltastatur

 ...  ,  , 

Text mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:
„R“ = 1x die Taste  und 3x die Taste  drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	[1]	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	[2]	.	-	0	
	[3]				
	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links
[2] Leerzeichen
[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

Schritt für Schritt

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 40
	Anruferliste?	→ Seite 38
	Rufzuschaltung?	→ Seite 98
	Anrufverteilung?	→ Seite 99
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 73
	Gruppenruf ein?	→ Seite 95
	Gruppenruf aus?	→ Seite 95
	Umleitung ein?	→ Seite 22
	Ruhe ein?	→ Seite 73
	Direktantwort ein?	→ Seite 33
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 51
	Mikrofon aus?	→ Seite 19
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 74
	Antwort-Text ein?	→ Seite 82
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 40
Tastenbelegung?		→ Seite 27
		→ Seite 62
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 77
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 78
	Schlosscode ändern?	→ Seite 79
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 78
	Flex Call?	→ Seite 84
Termin ein?		→ Seite 68

Schritt für Schritt

Menü	Funktion	Beschreibung
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 56
	Direkt ansprechen?	→ Seite 47
	zurück aus Parken?	→ Seite 52
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 32
	Projektkennzahl?	→ Seite 72
	Kostenanzeige?	→ Seite 70
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 86
	Signal zum Netz?	→ Seite 59
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 48
	DISA intern?	→ Seite 110
abbrechen?		

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 95
Anklopfen Freigabe?	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 38
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 51
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 95
Kurzurufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 40
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 40
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 25
Service?	Servicemenü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 73
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 21 → Seite 58

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 10, → Seite 62) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 500 und HiPath 3000 / 5000 → Seite 122, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
Unter <http://www.siemens.de/hipath> → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/hipath>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon (nicht optiPoint 500 economy) Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint BLF:

Beistellgerät mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum optiPoint Attendant zu verwenden.

optiPoint acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.

optiPoint Conference Kit:

zur Verbesserung der Freisprechqualität bei Telefonkonferenzen.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 73.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 77.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt**falsche Eingabe**

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung**Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich**Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig**Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll**Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechtaste	117
Adapter	123
Agenten	99
Aktoren	93
Amt anrufen	17
Anklopfen	60
annehmen	50
ohne Ton	51
Anklopfen ein-/aus	51
Anruf	
abweisen	32
annehmen	14
im Team auf Direktruftasten	106
im Team mit Leitungstasten	102
im Team übernehmen	107
Türsprechstelle	35
übernehmen, gezielt	32
übernehmen, Gruppe	97
umleiten	22
umleiten im Team	104
umleiten MSN im Amt	24
verteilen	99
Anrufbeantworter	86
Gesprächsübernahme	36
Anruferliste nutzen	38
Anrufschutz	73
Anrufsignal	14
Anrufumleitung	22
MSN im Amt	24
Anrufverteilung	99
Anrufwunsch	38
Ansprechpartner/Probleme	126
Antwort-Text	82
hinterlassen	82

Antwort-Text	
löschen	82
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	49
Assoziierter Dienst	87
Aufnahme	57
Aufschalten	60, 74
Automatische Leitungsbelegung	17
Automatischer Verbindungsaufbau	48
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	51

B

Babyphone	75
Bedienfeld	
optiPoint 500 advance	10
optiPoint 500 economy/basic/standard	9
Bedienprinzip	12
Bedienschritte	11
auf Taste programmieren	66
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	122
nachbestellen	122
PDF-Format	122
Beistellmikrofon	123
Belegen freier Tasten	62
Beschrifteten Tastenfelder	9, 10, 121
Blockwahl	37
Briefkasten	46

C

CE-Kennzeichen	3
CFNR	23
Chef/Sekretariat-Funktionen	101
Codeschloss	
für ein Telefon	77
zentral	78
CSTA	92

D

Dienste zurücksetzen	86
Direct Inward System Access	88
Direktansprechen	47
Direktantworten	33
freigeben	33
sperrern	33
Direktruf	63, 106
DISA	88
Diskret ansprechen	47
Display	9, 10
Display-Anzeigen für HiPath 4000-Umgebung	119
Displaybeleuchtung	30
Displaykontrast	31
Displayneigung	30
Dreierkonferenz	20
Durchsage	47
Durchwahlnummer zuweisen	48

E

Ebenenumschaltung	28
Editieren der Wahl	37
Einfach-PSE	94
Einstellungen am Telefon	29
Empfangslautstärke	14, 30
Endgerätetausch	85
Engerätetest	109
Extern telefonieren	17
Extern-Kennzahl	17

F

Fangen	76
Faxempfang Info	86
Fehlermeldungen	125
Flex Call	84
Freie Tasten programmieren	62
Freisprechen	9, 10, 14, 15
Freisprechfunktion	30
Funktionalität prüfen	109
Funktionen	
auf Taste programmieren	62
für anderes Telefon ein/aus	87
von extern nutzen	88
zurücksetzen	86

Funktionsstörungen	124
Funktionstasten	12

G

Gebühren	
für anderes Telefon	70
für Ihr Telefon	70
Geheimes Aufschalten	74
Gespräch	
annehmen	14
aufzeichnen	57
aus Halten übernehmen	53
aus Parken übernehmen	52
halten	53
parken	52
übergeben	21, 107
übergeben nach Durchsage	58
von Anrufbeantworter übernehmen	36
Gesprächsdauer	70
Gesprächslautstärke	14, 30
Gruppenruf	95
im Team	107

H

Halten	53
Im Team	102
Headset = Hör-Sprechgarnitur	34, 123
Hinweise	2
Hinweisruflautstärke	29
HiPath 5000	
Aktoren	114
Anrufumleitung nachziehen	111
Gruppenruf	110
Nachtschaltung	112
Rufzuschalten	113
Sammelanschluss	110
Schalter	114
Tür öffnen	115
Hör-Sprechgarnitur = Headset	34, 123
Hotkeys	117
Hotline	48
HTML-Format	122

I

Individuelle Kurzwahl	40
Info bei Faxempfang	86
Info(text)	
empfangen	81
entgegennehmen	81
löschen/anzeigen	80
senden	80
Intern wählen	17
Internes Telefonbuch	42
IP-Telefonie	110

K

Kennzahlen	12
Kennzahlwahl ins ISDN	90
Keypad-Wahl	90
Komfort-PSE	94
Konferenz	20
Kopfsprechgarnitur	34, 123
Kostenverrechnung	72
Kurzwahl	
individuell speichern	40
Nachwahl	40
wählen	40
zentral	40

L

Lampen=Leuchtdiode LED	9, 10
Lampenmeldungen	
verstehen	63, 101, 105, 106
LAN-Telefonie	110
Lauthören	16
Lautsprecher	14
LDAP-Telefonbuch	44
LED-Meldungen verstehen	63, 101, 105, 106
Leitung vormerken	48
Leistungsbelegung automatisch	17
Leitungstasten im Team	101
Leitungstasten MULAP	101
Löschtaste	117

M

Makeln	20
Im Team	103
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	24
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	56
Mikrofon für Freisprechen	9, 10
Mithören	
ohne Ton	74
Mobil telefonieren	84
MSN im Amt umleiten	24
Mulap Konferenzfreigabe	103
MULAP Leitungstasten	101
MULAP-Tasten	101

N

Nachbearbeitungszeit	100
Nachricht(text)	
empfangen	81
entgegennehmen	81
löschen/anzeigen	80
senden	80
Nachtschaltung	61
Nachwahl	
automatisch	40
Tonwahl MFV	56
Navi-Key	118

O

optiPoint application module	116
optiPoint-Adapter	123

P

Parken (Gespräch)	52
PDF-Format	122
Personensucheinrichtung PSE	93
Persönliche Identifikationsnummer	79
Pflege des Telefons	124
PIN	79
PKZ Projektkennzahl	72
Probleme/Ansprechpartner	126
Programmieren freier Tasten	62
Programmierungen am Telefon	29
Projektgespräche	72
Prozedur	
auf Taste programmieren	66

R

Raumüberwachung	75
Reinigen des Telefons	124
Relocate	85
Röcheln	48
Rückfrage	20
Rückruf	25
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	108
Ruf zuschalten	98
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	74
korrigieren	37
speichern	27
unterdrücken	74
zuweisen	48
Rufnummer editieren	37
Rufnummer tauschen	85
Rufnummernunterdrückung	74
Ruftonklangfarbe	29
Ruftonlautstärke	29
Ruhefunktion	73

S

Sammelanschluss	95
Schalter	93
Schlosscode speichern	79
Schreibmaschinentastatur	116
Sekretariat-Funktionen	101
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	48
Sensoren	93
Service-Menü	12
Shift	28
Signal zum Netz	59
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	51
Sonderwählton	73
Sperren/Entsperren	77
Störungen	124
Symbolerklärungen	11

T

Tasten	
belegen	62
beschriften	121
fest belegt	9, 10
frei belegbar	9, 10
programmieren	62
unvollständig speichern	62
Tastenbelegung prüfen	109
Tastenfelder beschriften	9, 10, 121
Team mit Leitungstasten	101
Telefon	
ab-/aufschließen	77
anderes sperren	78
anderes wie eigenes nutzen	84
bedienen	12
einstellen	29
pflegen	124
reinigen	124
sperren	77
testen	109
zentral ab-/aufschließen	78

Telefonbuch intern	42
Telefonbuch LDAP	44
Telefondatendienst	91
Telefonieren mit Headset	34
Termin	68
Terminal Modus	116
Terminruf entgegennehmen	69
Testen des Telefons	109
Texteingabe	118
Tonwahl	56
Tür öffnen	35
mit Code	36
Türfreigabe	36
Türöffner betätigen	35
Türsprechstelle	35

U

Übergabe (Gespräch)	21, 107
nach Durchsage	58
Übergreifendes Löschen	86
Überlastanzeige	83
Übernahme (Anruf)	32, 97
Umleitung	22
Mehrfachrufnummer MSN	24
Umziehen mit Telefon	85
Umzugsfunktion	85

V

Variable Anrufumleitung	22
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	48
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	70
für Ihr Telefon	70
Verteilen von Anrufen	99
Vormerken Leitung	48

W

Wahl editieren	37
Wahl wiederholen	18
über Anruferliste	39
Wählen	
aus Anruferliste	39
aus internem Telefonbuch	42
aus LDAP-Datenbank	44
intern/extern	17
mit aufliegendem Hörer	17
mit Blockwahl	37
mit Kurzwahl	40
mit Wahlhilfe	49
mit Wahlwiederholung	18
mit Zielwahltasten	28
Wahlhilfe	
S0-Bus	49
Wartende Anrufe	83
Wiederanruf	58

Z

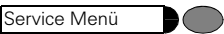
Zahl der Anrufe	83, 99
Zentrale Kurzwahl	40
Zentrales Codeschloss	78
Zubehör	123
Zurücksetzen Funktionen	86
Zweitanruf	
annehmen	50
erlauben	51
verhindern	51
Zweite Ebene	28
Zweiten Teilnehmer anrufen	20

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

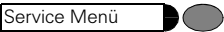
Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

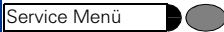
Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
		 	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
asoz. Dienste		✓	*83	X
asoziierte Wahl		✓	*67	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
		 	Kennzahl	
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern (nicht bei HiPath 500)	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
		 	Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen (nur für USA, nicht bei HiPath 500)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzurufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören	✓	✓	*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche (nicht bei HiPath 500)		✓	*45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
		 	Kennzahl	
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nicht bei HiPath 500)		✓	*90	X
Schalter aus (nicht bei HiPath 500)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash) (nicht bei HiPath 500)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP (nicht bei HiPath 500)	✓		*54	X
Telefondatendienst (nicht bei HiPath 500)			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

www.siemens.de/hipath



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2005
Siemens Communications
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1012-C121-9-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
30.12.2005